Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **15 (1928)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBSWESEN

LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Luzern	Stadtrat	Stadtbauplan	Seit 1. Januar 1927 in der Stadtgemeinde Luzern niedergelassene Fachleute, sowie ausserhalb Luzern in der Schweiz wohnende Luzerner Fachleute.	15. Oktober 1928	Februar 1928
Washington	Panamerican Union	Leuchtturm San Domingo	International		März 1928
Luzern	Stiftungsgesellschaft »Stadtluzernerisches Altersasyl«	Altersheim	Alle in der Stadtgemeinde Luzern vor dem 1. Januar 1927 niedergelassenen, sowie die in der Schweiz wohnhaften, in der Stadt Luzern heimatberechtigten selbständigen Architekten	1. September 1928	Mai 1928

ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

Städtisches Altersheim Zürich. Das Ergebnis des Wettbewerbes war folgendes: 1. Rang (II. Preis, 3200 Fr.), Entwurf: »Heim«, Verfasser: Architekten Alfred und E. L. Oeschger, Zürich. 2. Rang (III. Preis, 2800 Fr.), Entwurf: »Alles sonnig«, Verfasser: Architekten Gebr. Bräm, Zürich. 3. Rang (IV. Preis, 2200 Fr.), Entwurf: »Philemon und Baucis«, Verfasser: Architekten W. Schwegler und G. Bachmann, Zürich. 4. Rang (V. Preis, 1800 Fr.), Entwurf: »Immergrün«, Verfasser: J. Aug. Arter, Zürich. Das Projekt mit dem Motto »Dreigeschossig« wurde vom Preisgericht zum Preise von 2000 Fr. zum Ankauf empfohlen.

●

Nidwaldner Kantonalbank Stans. Von den eingegangenen 26 Projekten wurden vom Preisgericht, bestehend aus Nationalrat Hans von Matt, Stans, als Präsident; alt Regierungsrat J. Zumbühl-Häcki, Wolfenschiessen; Albert Gerster, Architekt, Bern; Karl Indermühle, Architekt, Bern und Alfred Ramseyer, Architekt, Luzern, folgende Arbeiten prämiert:

1. Preis (Fr. 2400.—): Motto »Geschlossener Platz«, Otto Dreyer, Architekt, Luzern; 2. Preis (Fr. 1800.—): Motto »Hic et Nunc«, Armin Meili, Architekt, Luzern; 3. Preis ex aeq. (Fr. 1400.—): Motto »Feingold», Theiler-Epp, Architekt, Luzern; 3. Preis ex aeq. (Fr. 1400.—): Motto »Bar«, H. von Tetmajer, i. F. von Tetmajer, Debrunner & Blankart, Luzern; 4. Preis (Fr. 1000.—): Motto »Platzwand«, A. Berger, Architekt, Luzern.

Das Preisgericht empfiehlt, die Aufgabe auf der Grundlage des erstprämierten Projektes weiter bearbeiten zu lassen.

●

Im *Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein Kindergartengebäude in Wiedikon* wurde vom Preisgericht folgende Rang- und Preisfolge aufgestellt:

1. Rang, 2. Preis Fr. 2800.—, Motto »Spielhöfe«, Verfasser Architekt Hans Hofmann, Zürich; 2. Rang, 3. Preis Fr. 2600.—, Motto: »Liliput«, Verfasser: Architekt Martin Risch, Zürich; 3. Rang, 4. Preis Fr. 2400.—, Motto: »Winkel IV«, Verfasser: Architekten Alfred und E. L. Oeschger, Zürich; 4. Rang, 5. Preis Fr. 2200.—, Motto: »Sonnenwinkel«, Verfasser: Architekt Ernst Merki, Zürich. Folgende Projekte wurden vom Preisgericht zum Ankauf empfohlen: »Children's Corner« und »Les Plaisirs et les Jeux« je zum Preise von Fr. 700.— und »Dreiteilig« zum Preise von Fr. 600.—.

AUS DEN VERBÄNDEN

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Vorstand. Samstag den 16. Juni hielt der Vorstand in Zürich eine Sitzung ab. Es wurden die Traktanden der Generalversammlung vorbereitet.

Generalversammlung des B. S. A. in Zürich

Samstag, den 4. August

8.00 Vorstandssitzung in der Kollerstube Kunsthaus.
10.00 Eröffnung der Städtebauausstellung im Kunsthaus.
12.30 Mittagessen im Grand Hotel Dolder.[1]
17.30 Abfahrt am Landungssteg Bahnhofstrasse zur Seerundfahrt.[1]
19.30 Nachtessen und Sommernachtfest im Hotel Wilden Mann, Männedorf.
ca. 24.00 Rückfahrt nach Zürich mit Extradampfer.

Sonntag, den 5. August.

8.30 Besichtigung verschiedener Bauten und Anlagen mit Gesellschaftswagen,[1] Abfahrt vom Münsterhof.
11.00 Generalversammlung im Belvoir, Zürich 2.
12.30 Mittagessen daselbst.

Die verehrten Damen der Mitglieder und Gäste sind freundlich eingeladen, an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen!

[1] Für Mitglieder zu Lasten der Bundeskasse.